Studie: Schuldenfalle schnappt öfter zu – Bremerhaven trauriger Spitzenreiter. Mein Geld, 40

Nr. 260B · 116. Jahrgang · H 5358 · Einzelpreis: Mo–Fr 1,30 €/ Sa 1,60 €
Freitag, 5. November 2010

NORDSEE-ZEITUNG

NORDWESTDEUTSCHE ZEITUNG BREMERHAVEN SEIT 1895

JETZT IST ER GEWÄHLT
Melf Grantz ist der neue Oberbürgermeister. Bremerhaven, 11

MORD IN LEHERHEIDE
Polizei entdeckt toten Hausmeister (70) in seinem Schlafzimmer. Bremerhaven, 14

Telefonaktion: Passende Police fürs Auto
Mein Geld, 40

THEMEN

SCHÜLER-STREICH

Gas-Alarm in Schule

Ein Schülerstreich mit Chemikalien hat an einer Schule in Heide in Schleswig-Holstein zu einem Großeinsatz von Rettungskräften und Polizei geführt. Wir im Norden, 4

WETTER

Anfangs Regen, später trockener

Freitag	Sonnabend	Sonntag
14°	10°	8°

Erst ist es noch regnerisch. Der Wind weht frisch bis stark.
Ausführlich: Sport, 36

MEMOIREN

George W. Bush ordnete Folter an

Ex-Präsident George W. Bush hat selbst angeordnet, dass

der mutmaßliche Drahtzieher der Terroranschläge vom 11. September gefoltert werden sollte. Das berichtet er in seinen Memoiren. Meinung, 2

„RECKLESS"

Funkes Märchenwelt auf der Bühne

Cornelia Funkes Romanhelden aus „Reckless" haben erfolgreich das Thalia-Theaters in Hamburg erobert. Funkes Märchenwelt funktioniert auch auf der Bühne. Kultur, 8

TV-TIPP

Das Beste kommt zum Schluss

Zwei todgeweihte Senioren (Morgan Freeman und Jack

Nicholson) drehen noch mal richtig auf. Sympathische Tragikomödie über die wichtigen letzten Dinge des Lebens. Sat1, 20.15 Uhr

SERVICE

NORDSEE-ZEITUNG
Aboservice: Tel. (0471) 5 97-3 33
aboservice@nordsee-zeitung.de
Anzeigen: Tel. (0471) 5 97-4 21
disposition@nordsee-zeitung.de
Redaktion: Tel. (0471) 5 97-2 70
redaktion@nordsee-zeitung.de

Ein Projekt mit internationaler Strahlkraft: So sieht die Jury des Deutschen Tourismuspreises die **Havenwelten** in Bremerhaven. Luftfoto Scheer

Applaus für die Havenwelten

Großer Erfolg: Bremerhaven belegt beim Deutschen Tourismuspreis den zweiten Platz

VON **MARKUS KATER**

BREMERHAVEN/ESSEN. Hohe Auszeichnung für die Stadt Bremerhaven. Beim Deutschen Tourismustag in Essen ist die Seestadt gestern für das Projekt Havenwelten belohnt worden. Bremerhaven belegt den zweiten Platz beim Deutschen Tourismuspreis 2010.

Dr. Ralf Meyer kam gestern Abend aus dem Jubeln kaum noch heraus. „Wir sind hellauf begeistert", sagte der Leiter des Referates Wirtschaft. Für den Deutschen Tourismuspreis waren in diesem Jahr 78 Projekte eingereicht worden, sieben schafften es in die engere Wahl.

Nur ein Konzept wurde von einer fachkundigen Jury als noch etwas besser eingestuft als das der Bremerhavener. Der Reiseveranstalter RUF gewann den ersten Preis mit seinem Konzept für Jugendzeltlager auf der Insel Rügen.

Dennoch: „Das ist ein Riesenerfolg für Bremerhaven und ein großer Image-Gewinn", sagte Meyer, der die Bewerbung um den Preis geschrieben hatte.

Beim Deutschen Tourismustag kommen einmal jährlich rund 400 Reiseveranstalter, Journalisten und Tourismus-Experten zusammen. Die Verleihung des Tourismuspreises gehört zu den Höhepunkten der Veranstaltung.

Bereits bei einer ersten Präsentation am Nachmittag hätten die Bremerhavener viel Applaus bekommen, sagte Meyer. Die fachkundig besetzte Jury lobte die Havenwelten unter anderem als ein „Projekt mit internationaler Strahlkraft" und als „gelungene Verflechtung städtebaulicher, wirtschaftlicher und touristischer Interessen".

Mehr zum Thema

Deutscher Tourismuspreis: So feiern die Bremerhavener in Essen den großen Erfolg. Bremerhaven, 13

Koalitions-Streit um Steuersenkungen

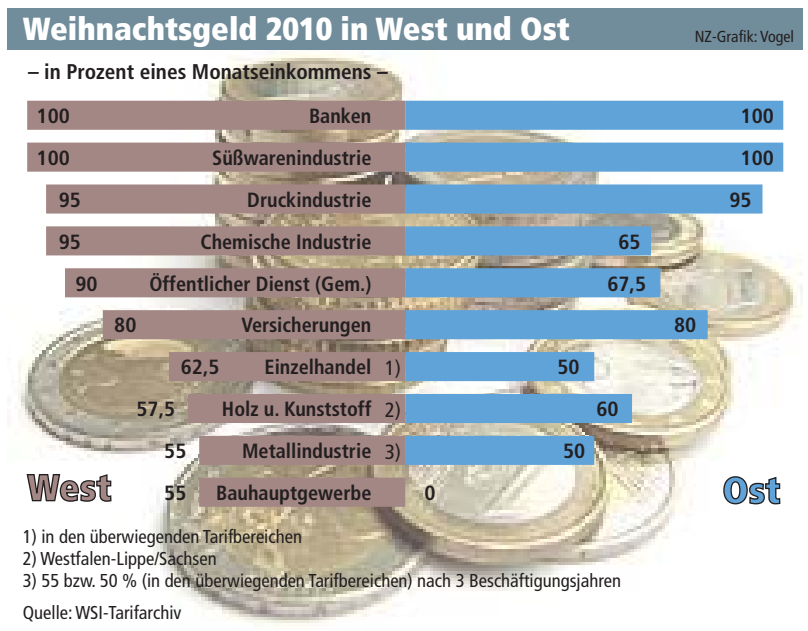
FDP besteht auf Entlastungen wegen Einnahme-Plus – Merkel und Schäuble dagegen

BERLIN. Der Aufschwung lässt die Steuerkassen von Bund, Ländern und Kommunen klingeln. Bis Ende 2012 können sie dank des Konjunkturbooms mit rund 61 Milliarden Euro mehr Steuern rechnen als geplant. Das von den Steuerschätzern gestern vorausgesagte Einnahmeplus heizt den Streit in der schwarz-gelben Koalition über rasche und größere Steuersenkungen weiter an.

Kanzlerin Angela Merkel und Finanzminister Wolfgang Schäuble (beide CDU) erteilten Forderungen aus den eigenen Reihen nach raschen Entlastungen für Bürger und Wirtschaft eine Absage. Es gebe dafür keine Spielräume. „Wir werden dieses Jahr im Bundeshaushalt immer noch um die 50 Milliarden Euro Schulden machen", so Merkel. Geringe Senkungen durch eine Steuervereinfachung seien denkbar. Wirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) sieht hingegen Spielräume für Senkungen. Er gehe fest davon aus, dass Schwarz-Gelb noch in dieser Wahlperiode handeln werde. Der haushaltspolitische der FDP-Bundestagsfraktion, Otto Fricke, warnte, die höheren Steuereinnahmen dürften nicht zu erneuten Sündenfällen verleiten. Die erwarteten Steuermehreinnahmen führten nur dazu, dass weniger Schulden aufgenommen werden müssen.

Die neue Prognose ist eine der stärksten Einnahmeverbesserungen in der 55-jährigen Geschichte des Schätzerkreises. Für dieses Jahr rechnen die Experten mit einem Einnahmeplus im Vergleich zur Mai-Prognose von 15,2 Milliarden Euro. Für 2011 werden Mehreinnahmen von 22,4 Milliarden Euro erwartet und für 2012 von 23,4 Milliarden Euro. Noch im Mai hatten die Schätzer Milliardenausfälle vorhergesagt.

SPD und Grüne sprachen sich gegen Steuersenkungen aus. Auch Kommunalverbände warnten vor Senkungen, die zusätzliche Lasten bedeuteten. Der Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes, Gerd Landsberg, erklärte: „Unsere Lage bleibt dramatisch, wir müssen dringend bei den mehr als 40 Milliarden Euro Sozialkosten entlastet werden."
Kommentar, 2 / Hintergrund, 3



Mehr Geld zu Weihnachten

DÜSSELDORF. Die meisten Arbeitnehmer werden in diesem Jahr mehr Weihnachtsgeld bekommen. In den Branchen, wo eine Erhöhung ansteht, beträgt das Plus zwischen 1,2 und 5,7 Prozent, wie das gewerkschaftsnahe Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut gestern mitteilte. Nur in 7 von 23 untersuchten Branchen gibt es in diesem Jahr keine höhere Sonderzahlung zu Weihnachten. Dazu gehören die Metallindustrie, die chemische Industrie, das Bankgewerbe und das Hotel- und Gaststättengewerbe. (AFP) www.wsi.de

Top-Klick: Tipps für die Freizeitgestaltung
Veranstaltungskalender, Fernseh- oder Kinoprogramm auf **www.nordsee-zeitung.de**

ANZEIGE

LOKALES

Geschmackstest an der Zollgrenze

BREMERHAVEN. Ob Fischfilet oder Rindersteak, Honig oder Erdnuss: Ohne den Stempel der staatlichen Veterinäre geht kein Container mit Importlebensmitteln durch den Zoll. Seit einem halben Jahr ist die Grenzkontrollstelle in einem neuen Anbau am BLG-Kühlhaus auf dem Containerterminal untergebracht. Jedes Jahr werden hier rund 20 000 Sendungen abgefertigt und stichprobenartig kontrolliert. Hafenseite, 18

Strabags Test-Riese ist fast fertig

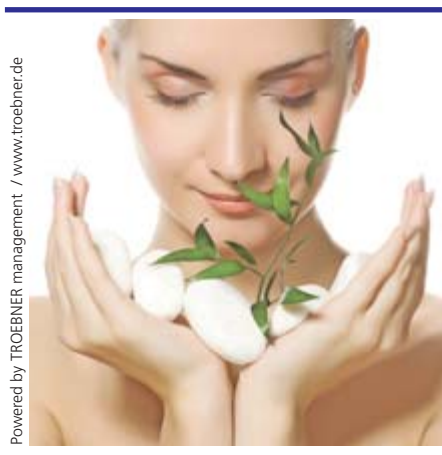
CUXHAVEN. Der Offshore-Hafen in Cuxhaven wächst. Auf der Baustelle in Groden ist meterdick Sand aufgespült, dahinter wächst das erste Betonfundament für Offshore-Windriesen. Ab Dezember will der Baukonzern Strabag es dort testen. Dazu sollen Bedingungen wie auf hoher See simuliert werden, um zu schauen, ob die Fundamente den Belastungen dort standhalten. Landkreis, 21

INHALT

Ärztl. Notdienst	20	Leserforum	12
Aus aller Welt	10	Meinung	2
Bremerh.	11–15, 17	Mein Bremen	5
Familienanz.	29	Mein Geld	40
Fernsehen	9	Rätsel	37
Gesund & Fit	38	Sport	31–37
Hafenseite	18	Veranstaltungen	20
Hintergrund	3	Wetter	36
Kultur	8	Wir im Norden	4
Landkreis	21–28	Wirtschaft	39

Wir sorgen gemeinsam für gesunde Zähne und ein gesundes Leben.

smile designer®
Willkommen im Land des Lächelns.



Powered by TROEBNER management / www.troebner.de

Gesunde Zähne sind wichtig für unsere Gesundheit. Doch auch der Rest des Körpers braucht Vorsorge.

Tipps für gesunde Zähne erhalten Sie in unseren Praxen in Langen und Bremerhaven. Und für Wohlbefinden, Schönheit und Vorsorgetipps in der kalten Jahreszeit empfehlen wir Ihnen unseren neuen Partner, die Apotheken Sander Bremerhaven.

Smiledesigner-Lounge SailCity
Am Strom 2 · 27568 Bremerhaven
Smiledesigner-Praxis Langen
Ziegeleistraße 1 · 27607 Langen
Internet: www.smiledesigner.de

Wir arbeiten zusammen mit:
APOTHEKEN SANDER

Zahnarztpraxis
Dr. Linneweber & Partner